

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 02.05.2025

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe § 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde.

Wetterbedingungen

Heute ist es trocken und ungewöhnlich warm, mit Temperaturen bis 28 Grad. Morgen ist es ebenfalls trocken, mit stärkerem Wind und Temperaturen bis 25 Grad. Ab Sonntag sinken die Temperaturen wieder, und es gibt eine weitere Niederschlagswelle mit noch unklarer Menge. Die ersten Tage der neuen Woche werden deutlich frischer mit Temperaturen unter 20 Grad.

Kernobst Schorf: Die für Samstagmittag und Sonntag vorhergesagten Niederschläge werden ein hohes bis extremes Infektionsrisiko bergen. Wir empfehlen, aufgrund des für morgen vorhergesagten stärkeren Windes vor dem Regen, möglicherweise bereits heute Nachmittag, eine Behandlung mit den folgenden Fungiziden durchzuführen: Dithianonhaltige Präparate z.B. Delan WG oder Caldera, beide 0,25 kg* (max. 0,5 kg/ha pro Behandlung, Delan WG max. 6x/Jahr, Caldera bei Apfel max. 6x/Jahr, bei Birne max. 4x bis zur Vollblüte). Oder Captanhaltige Produkte z.B. Malvin WG 0,6 kg* in max. 165 l Wasser/ha m Kh, (max. 5x), B1 oder Merpan 80 WDG 0,625 kg* in max. 165 l Wasser/ha m Kh, (max. 2x), B1 oder Caption 80 WG, 0,94 kg* (max. 2 m Kh) in max. 165 l Wasser/ha m Kh, (max. 2x). 250 l Wasser/ha m Kh (max. 4x), B1. Der Tankmischung sollte mit einem Mehltau-Fungizid mit zusätzlicher Wirksamkeit gegen Schorf zugesetzt werden, wie Sercadis 0,1 l* (max. 3x, empfohlen 2x), Luna Experience 0,125 l* (max. 3x) oder Flint 0,05 kg* (max. 3x). Beachten Sie bei der Verwendung von Captan-Fungiziden die Vorschriften bezüglich B1, Ausbringtechnik und Wasseraufwand.

Feuerbrand: Für heute und morgen besteht Infektionsrisiko, auch in Anlagen ohne letztjährigen Befall und wird auch in Beständen, die am Dienstag oder Mittwoch bereits behandelt wurden, erneut erreicht. Wir empfehlen daher, bereits heute eine Behandlung mit Blossom Protect 0,75 kg* plus Buffer Protect NT 3 kg* durchzuführen. Auch für Anlagen, die bereits am Dienstag oder Mittwoch behandelt wurden. Einschränkungen für den Einsatz von Blossom Protect: WD 15.2025 von 29.04.2025.

Wir erinnern an die Empfehlungen des letzten Warndienstes (Nr. 14 vom 25.04.25) zur Bekämpfung des Birnblattsaugers sowie den Insektizid und Fungizidmaßnahmen bei Stein und Beerenobst.

Schalenobst

Walnuss: Bakterienbrand und Marssonina Blattfleckenkrankheit

In dieser Zeit ist ein guter Zeitpunkt für Behandlungen gegen Bakterienbrand. Zulässiges Produkt ist Cuprozin Progress 1,4 l/ha und je m Kronenhöhe in 100 bis 500 l/ha und je m Kronenhöhe Wasser. Die maximale Anzahl der Behandlungen beträgt 3x. Sie sind jetzt in der guten Phase zum Spritzen. Bitte beachten Sie, dass die maximale Menge an reinem Kupfer 3 kg/ha/Jahr beträgt. Bei Cuprozin Progress beträgt das 12 l pro ha/ Jahr. Mit dieser Behandlung haben Sie auch eine Nebenwirkung gegen Marssonina-Blattfleckenkrankheit und Colletotrichum-Befall.

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Sie sollten Ihre Behandlungen vor den prognostizierten Niederschlägen planen und sie bei mehr als 20 l Regen wiederholen, da der Belag ausgewaschen wird. Die Behandlungen sollten ab diesem Zeitpunkt alle 10–14 Tage wiederholt werden.

IP Freilandschulungen mit Matthias Bernhart nächste Woche:

06.05.2025 – Königschaffhausen 9:00-10:30

- Laufen - 13:30-15:00

Der nächste Warndienst erfolgt nach Bedarf.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
